

# Der Personalrat teilt mit

Informationen des Personalrats des  
Verwaltungs- und Technischen Personals  
der Universität des Saarlandes  
Tel.: (0681) 302-2688, Mail: [prvtp@mx.uni-saarland.de](mailto:prvtp@mx.uni-saarland.de)



WIR WÜNSCHEN ALLEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN  
AUF DIESEM UND AUCH PERSÖNLICHEN WEGEN  
GESUNDHEIT ERFOLG UND ZEIT MIT EUREN BESTEN  
LASST ES EUCH GUT GEHEN AUF ALL DEN FESTEN  
KOMMT FRISCH UND FIT IM JANUAR WIEDER  
RUHT SIE SCHÖN AUS DIE GESCHUNDENEN GLIEDER  
  
FROHE WEIHNACHTEN UND  
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR  
WÜNSCHT EUCH DER PR VON DER UNI AN DER SAAR



Und im Anhang folgt jetzt noch ein längeres Gedicht  
Das könnt Ihr jetzt lesen, oder auch nicht...

Wieder ist ein Jahr vorbei  
und es gab so manche Schererei  
doch ist auch Gutes zu berichten  
ich erzähl euch jetzt ein paar Geschichten  
Im Januar fing's wieder an  
Nach kurzer Pause wieder ran  
Im Februar dann der große Schock  
In's Herz rammt uns „Einer“ einen Pflock  
Wir standen da, mit fassungsloser Miene  
Seitdem ist Krieg in der Ukraine  
So nah bei uns und kaum zu fassen  
Kann man solchen Mist nicht lassen?  
Verzweiflung, Angst und Leid und Tod  
Das Land färbt sich seitdem blutrot  
Es geht wie immer nur um Macht  
Und Putin schläft die ganze Nacht  
Gehüllt in warme Federkissen  
Dem Rest der Welt, geht es beschissen  
Und wir sind alle mittendrin  
Sagt, versteht ihr da einen Sinn?  
Wir müssen jetzt zusammenstehen  
Gemeinsam neue Wege gehen  
Nichts ist wie vorher, das merkt jetzt jeder  
Man rechnet eiskalt und mit spitzer Feder  
Sämtliche Preise erhöhen sich  
Mit wem ich auch rede, man versteht es nicht  
Energieversorgung, Trinken, Essen  
Kein Preis ist derzeit angemessen  
Von Lohn und Stütze kaum was bleibt  
Wir waren dafür, ....nie bereit!

Und 23, das ist klar  
Kommt auf uns zu, ein hartes Jahr  
Tariftechnisch uns vorbereiten  
Und hoffentlich nicht auch noch streiken  
Mit Gewerkschaften kämpfen um unser Gehalt  
Dafür brauchen wir Euch alle, ob jung oder alt  
Der Abschluss muss diesmal historisch sein  
Sonst stehen wir finanziell nur noch auf einem Bein  
Was bleibt denn vom Entgelt? Knapp die Hälfte nach Steuer  
Und was wir auch kaufen, ist derzeit schweineteuer  
Und zu dem Ganzen, das merken wir selber  
Wird es zwischenmenschlich auch immer kälter  
So langsam mal am Ruder reißen  
Damit wir uns nicht ganz verschleißern  
Was haben uns Mama und Papa gelehrt?

Respektiere alle anderen, denn sie sind es wert  
Dort wünsch ich uns hin und das können wir schaffen  
Wir müssen uns lediglich zusammenraffen  
Ich hoffe das Chaos hat bald ein Ende  
Und wir erfahren im Denken eine Wende  
Politisch mal jemand, der Entscheidungen trifft  
bei denen ich nicht denke, der/die ist doch bekifft  
Konsequenzen für das Handeln, na das wären mal Sätze  
Statt befördern und hochloben, da krieg ich die Krätze  
Ich wünsche mir Ehrlichkeit, Vertrauen und Verstand  
Und das haben wir allein in unserer Hand  
So, jetzt ist aber Schluss mit negativen Geschichten  
Es gibt auch noch positives zu berichten

Bei uns hier am Campus sind wir nicht gekentert  
Und haben im Kleinen und Großen viel verändert  
Bieten Hilfe und Antworten zu fast allen Fragen  
Da können wir Beschäftigte, wirklich nicht klagen  
Wir haben eine Vielzahl von Prozessen verbessert  
An Gebäuden und Räumen ständig ausgebessert  
Wir saßen zusammen in Räten und Runden  
Haben diskutiert, uns gebogen und gedanklich geschunden  
Um für Lehre und Studium und alle sonstigen Sachen  
Umsetzbare Lösungen für alle zu schaffen  
Und selbst mit Corona hatten viele Glück  
Bekamen ein Stückweit Normalität zurück  
Wir konnten uns dieses Jahr freier bewegen  
Und auch wieder unsere Freundschaften pflegen  
Telearbeit haben wir jetzt über ein Jahr  
Selbstredend mit Dienstvereinbarung, das war doch klar  
Doch die muss final nun angepasst werden  
Denn es gab nicht nur Gutes, hier und da auch Beschwerden  
Wie zufrieden Ihr seid und solche Sachen  
Mussten wir durch Befragungen transparenter machen  
Es zu verbessern, dazu sind wir bestrebt  
Für unsere Beschäftigten rauszuholen, was geht  
Das wird noch viel Arbeit und ihr könnt mir glauben  
Wir werden gemeinsam an Lösungen schrauben  
Mit der Dienststelle zusammen und das macht mir Mut  
Wird`s vielleicht nicht perfekt, aber allemal sehr gut.  
Und habt über Weihnachten eine schöne Zeit  
Kommt gut ins Neue und seid bereit  
Mit uns zu beginnen, ein neues Jahr  
Vergesst alles Schlechte, was bislang so war  
Gebt Euch eine Chance und allen Kollegen  
Beziehungen sind schwierig, die muss man hegen und pflegen

Und habt ihr, egal wann, Probleme oder Fragen  
Könnt ihr mailen und teamsen, oder es am Telefon sagen  
Denn wenn Ihr uns braucht, sind wir für Euch da  
Wir helfen, oder vermitteln, das ist doch klar  
Im PR sind wir 13, das hat das Gesetz so ermessen  
Ersatzmitglieder sind dabei nicht zu vergessen  
Und dem großen Team, muss ich jetzt danken  
Sie sind mir gefolgt, selbst auf wackligen Planken  
Zusammen gelacht, geweint und geschuftet  
Bislang, das ist super, ist auch noch niemand verduftet  
Unser Verhältnis ist, einfach gesagt, wunderbar  
Das ist bei Personalräten, glaubt mir, wirklich sehr rar  
Jeder hat seine Stärken und auch seine Schwächen  
Wir helfen uns gegenseitig, indem wir miteinander sprechen  
Und über intern hinaus funktioniert's auch sehr gut  
Ich hoffe das bleibt so und ist nicht nur akut  
Denn Dezernatsleitung, Präsidium und alle Vorgesetzte  
Sind manchmal schon ganz Ausgewetzte  
Sie wollen selbstredend ihren Standpunkt vertreten  
So ist das halt mal im Personalratsleben  
Doch zum Schluss und das find ich toll  
Finden wir eine Lösung, gemeinsam und ohne Groll  
Und was uns ganz klar ist, bei all diesen Sachen  
Kann man es nicht jedem recht machen  
Wir versuchen Lösungen für alle zu stricken  
Alle Vor- und Nachteile zu überblicken  
Und wenn es für Dich mal nicht so passt, das ist möglich  
Sei uns nicht böse und nimm's nicht persönlich

Bestimmt habe ich jetzt wieder was vergessen  
Bin wohl unterzuckert und muss jetzt was Essen  
Drum ist für dieses Jahr mit dem Reimen Schluss  
Ich bedank mich bei Allen, mit diesem Weihnachtsgruß

In diesem Sinne, bleibt gesund



Jörg Bautz